



## 9.9 Verwendung von Kerosin in Reinigungsmitteln Professionell

### 9.9.1 Expositionsszenario

Teil 1 Expositionsszenario Titel: Kerosin	
<b>Titel</b>	
Verwendung in Reinigungsmitteln - Professionell	
<b>Verwendungsdeskriptor</b>	
Verwendungssektor(en)	22
Prozesskategorien	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 10, 11, 13 <i>Weitere Informationen bezüglich der Zuordnung und Zuweisung der PROC-Codes in Tabelle 9.1</i>
Umweltfreisetzungskategorie	8a, 8d
Spezifische Umweltfreisetzungskategorie	ESVOC SpERC 8.4b.v1
<b>Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten bei denen der Stoff auftritt</b>	
Umfasst die Verwendung als Bestandteil von Reinigungsprodukten einschließlich Gießen/Entladen aus Fässern oder Behältern; und der Exposition während des Mischens/Verdünnens in der Vorbereitungsphase und während Reinigungsarbeiten (einschließlich Sprühen, Anstreichen, Bürsten, Eintauchen, Auswischen automatisch oder manuell).	
<b>Beurteilungsmethode</b>	
Siehe Teil 3.	
Teil 2 Betriebsbedingungen und Maßnahmen für das Risikomanagement	
Teil 2.1 Kontrolle der Mitarbeiterexposition	
<b>Produkteigenschaften</b>	
Physikalischer Zustand des	Flüssigkeit
Dampfdruck (kPa)	Flüssigkeit, Dampfdruck 0.5 - 10 kPa bei STP. <b>OC4.</b>
Stoffkonzentration im Produkt	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (sofern nicht anders angegeben) <b>G13</b>
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	Umfasst tägliche Exposition bis zu acht Stunden (sofern nicht anders angegeben) <b>G2</b>
Sonstige Betriebsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition	Bei Verwendung einer Temperatur nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur, (sofern nicht anders angegeben). <b>G15.</b> Bei einem eingeführten guten Grundstandard der Arbeitshygiene. <b>G1</b>
<b>Beitragende Szenarien</b>	<b>Spezifische Maßnahmen für das Risikomanagement und die Betriebsbedingungen</b>
Allgemeine Maßnahmen (Hautreizung) <b>G19</b>	Direkten Hautkontakt mit Produkt vermeiden. Potenzielle Bereiche für indirekten Hautkontakt identifizieren. Handschuhe (getestet nach EN374) tragen, falls Handkontakt mit dem Stoff wahrscheinlich ist. Verunreinigungen/verschüttete Mengen direkt nach dem Auftreten beseitigen. Hautkontaminationen sofort abwaschen. Grundlegendes Personaltraining durchführen, so dass die Exposition verhindert/minimiert und eventuell auftretende Hautprobleme berichtet werden. <b>E3</b> Sonstige Maßnahmen zum Schutz der Haut wie zum Beispiel undurchlässige Kleidung und ein Gesichtsschutz können bei stark streuenden Tätigkeiten notwendig sein, die mit großer Wahrscheinlichkeit zu einer großen und umfangreichen Freisetzung führen können; z. B. Sprühen. <b>E4.</b>
CS45 Füllen / Vorbereitung der Ausrüstung (aus Fässern oder Behältern), CS82 unbestimmter technischer Mittel	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-2119462828-25

CS45 Füllen / Vorbereitung der Ausrüstung (aus Fässern oder Behältern), CS81 Bestimmte technische Mittel	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS45 Füllen / Vorbereitung der Ausrüstung (aus Fässern oder Behältern), CS55 Dosierung	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS37 Verwendung in kontrollierbaren Dosen, CS76 Halbautomatisierter Prozess. (z.B.: Halbautomatische Anwendung von Produkten für die Behandlung von Fußböden und Wartung).	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS93 Automatisierter Prozess in (halb)geschlossenen Systemen, CS38 Verwendung in kontrollierbaren Systemen	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS93 Automatisierter Prozess in (halb)geschlossenen Systemen, CS38 Verwendung in kontrollierbaren Systemen, CS8 Transfer im Fass /in Dosen.	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS37 Verwendung in kontrollierten Dosen, CS76 Halbautomatischer Prozess (z.B. Halbautomatische Anwendung von Produkten zur Behandlung von Fußböden und Wartung)	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS34 Manuelle / CS47 Reinigung / CS48 Oberflächen/ CS4 Einweichen, Eintauchen und Gießen	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS42 Reinigung mit Niederdruckreinigern / CS51 Wenden, Bürsten / CS60 nicht Sprühen	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS44 Reinigung mit Hochdruckreinigern, CS10 Sprühen, OC8 Interieur.	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS34 Manuelle, CS47 Reinigung, CS50 Auswischen, CS51 Wenden, Bürsten, CS10 Sprühen, CS48 Oberflächen,	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS41 Reinigung kleiner Objekte in der Reinigungsstation / CS27 Ad hoc manuelle Anwendung über Sprays mit Starter, Eintauchen usw. / CS50 Auswischen / CS51 Wenden, Bürsten	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-2119462828-25

CS41 Reinigung kleiner Objekte in der Reinigungsstation / CS27 Ad hoc manuelle Anwendung über Sprays mit Starter, Eintauchen usw. / CS50 Auswischen / CS51 Wenden, Bürsten.	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS46 Große Oberflächen, CS44 Reinigung mit Hochdruckreinigern, CS10 Sprühen, OC8 Interieur	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS101 Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen, CS9 Exterieur	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS74 Reinigung medizinischer Anlagen	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS39 Reinigung von Anlagen und Wartung.	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS67 Lagerung, C137 mit gelegentlicher kontrollierter Exposition	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
<b>Zusätzliche Informationen anhand der Zuweisung identifizierter OC und RMM befinden sich in Anlage 1 bis 3</b>	
<b>Teil 2.2 Kontrolle der Umweltexposition</b>	
<b>Produkteigenschaften</b>	
Die Substanz ist eine komplexe UVCB [PrC3]. Vorwiegend hydrophob [PrC4a].	
<b>Verwendete Mengen</b>	
Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage	0.1
Regional verwendete Tonnage (Tonne/Jahr)	4.5e3
Lokal verwendeter Anteil der regionalen Tonnage	1
Jahrestonnage des Standorts (Tonne/Jahr)	2.2
Maximale Tagestonnage des Standorts (kg/Tag)	6.1
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>	
Kontinuierliche Freisetzung [FD2].	
Anzahl der Emissionstage (Tage/Jahr)	365
<b>Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden</b>	
Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor	10
Lokaler Salzwasser-Verdünnungsfaktor	100
<b>Sonstige vorhandene Betriebsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition</b>	
Teilchenfreisetzung in die Luft aus disperser Anwendung (nur regional)	0.02
Teilchenfreisetzung ins Abwasser aus disperser Anwendung	0.000001
Teilchenfreisetzung in den Boden aus disperser Anwendung (nur regional)	0
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung der Freisetzung</b>	
Die allgemeine Praxis unterscheidet sich von Ort zu Ort, deshalb werden bei den Schätzungen der Freisetzung konservative Methoden verwendet [TCS1].	
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen zur Senkung oder Einschränkung der Abflüsse, der Luftemissionen und der Freisetzung in den Boden</b>	
Das Risiko der Exposition in die Umwelt richtet sich nach dem Süßwasser [TCR1a]. Es ist keine weitere Behandlung des Abwassers erforderlich [TCR6].	



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-2119462828-25

Handhabung der Emissionen zum Zwecke der Sicherstellung der typischen Reinigungseffizienz (%)	N/A
Handhabung des Abwassers vor Ort (vor der Einleitung in Gewässer) zum Zwecke der Sicherstellung der erforderlichen Reinigungseffizienz $\geq$ (%)	0
Beim Einleiten in kommunale Kläranlage erforderliche Reinigungseffizienz sicherstellen $\geq$ (%)	0
<b>Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Einschränkung der Freisetzung vom Standort</b>	
Industrieschlamm nicht auf natürlichem Boden verwenden [OMS2]. Der Schlamm sollte in einer Verbrennungsanlage verbrannt, in Behältern gelagert oder regeneriert werden [OMS3].	
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Gemeindekanalisation</b>	
Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser über Verarbeitung der Kanalisation (%)	94.7
Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Verarbeitung vor Ort und außerhalb des Standorts (heimische Abfallbearbeitung) RMMs (%)	94.7
Maximal zulässige Tonnage am Standort ( $M_{\text{Safe}}$ ) basierend auf Freisetzung von Abwasser aus einer Hauskläranlage (kg/d)	7.9e2
Erwarteter Durchfluss der heimischen Kanalisation ( $\text{m}^3/\text{d}$ )	2000
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallverarbeitung und -entsorgung</b>	
Die externe Verarbeitung und Entsorgung von Abfall soll gemäß den geltenden lokalen oder nationalen Vorschriften erfolgen [ETW3].	
<b>Bedingungen und Maßnahmen der externen Abfallentsorgung</b>	
Die externe Entsorgung und Wiederverwertung von Abfall soll gemäß den geltenden lokalen oder nationalen Vorschriften erfolgen [ERW1].	
<b>Zusätzliche Informationen anhand der Zuweisung identifizierter OC und RMM befinden sich in Anlage 1 bis 3 der Datei über petrochemische Risiken PETRORISK in IUCLID Teil 13 - Dokument "Arbeitsblatt "LocalCSR".</b>	
<b>Teil 3 Expositionsabschätzung</b>	
<b>3.1. Gesundheit</b>	
Zur Abschätzung der Arbeitsplatzexposition wird das Instrument ECETOC TRA verwendet, sofern nicht anders angegeben. <b>G21.</b>	
<b>3.2. Umwelt</b>	
Die Kohlenwasserstoff-Block-Methode ist zur Berechnung der Umweltexposition mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden [EE2].	
<b>Teil 4 Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario</b>	
<b>4.1. Gesundheit</b>	
Verfügbare Daten über Gefährlichkeit ermöglichen keine Derivation der DNEL wegen Hautreizungen. <b>G32.</b> Die Maßnahmen des Risikomanagements basieren auf der Beschreibung der Qualitätsrisiken. <b>G37.</b> Verfügbare Daten über die Gefährlichkeit begründen keine Entstehung einer DNEL für sonstige Gesundheitsrisiken. <b>G36.</b> Den Benutzern wird empfohlen, die nationalen Expositionsarbeitslimits oder andere äquivalente Werte in Betracht zu ziehen. <b>G38.</b> Dort, wo Maßnahmen des Risikomanagements/der Prozessbedingungen eingeleitet sind, sollten die Benutzer gewährleisten, dass die Risiken auf mindestens äquivalenten Niveaus gemanagt werden. <b>G23.</b>	
<b>4.2. Umwelt</b>	
Die Anweisungen basieren auf Betriebsbedingungen, die nicht allorts anwendbar sein müssen; deshalb ist möglicherweise eine Änderung des Maßstabs für die Definition spezifischer Maßnahmen für mit dem Standort verbundene Risiken nötig. [DSU1]. Die geforderte Effizienz der Entfernung aus dem Abwasser kann mit Hilfe der Verwendung von Technologien vor Ort oder außerhalb des Standorts entweder separat oder kombiniert erreicht werden [DSU2]. Die geforderte Effizienz der Entfernung aus der Luft mit Hilfe von vor Ort oder außerhalb des Orts verwendeten Technologien separat oder kombiniert [DSU3]. Weitere Details für die Änderung des Maßstabs und Kontrolltechnologien findet man auf dem Informationsflyer SpERC ( <a href="http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html">http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html</a> ) [DSU4].	



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-  
2119462828-25

---

#### 9.9.2 Expositionsabschätzung

##### 9.9.2.1 Menschliche Gesundheit

Siehe Anlage 2.a und 2.b.

##### 9.9.2.2 Umwelt

Siehe Datei über petrochemische Risiken PETRORISK v IUCLID Teil 13 – Arbeitsblatt  
“LocalCSR”



## 9.10 Verwendung von Kerosin in Reinigungsmitteln – Verbraucher

### 9.10.1 Expositionsszenario

Teil 1 Expositionsszenario Titel: Kerosin	
<b>Titel</b>	
Verwendung in Reinigungsmitteln - Verbraucher	
<b>Verwendungsdeskriptor</b>	
Verwendungssektor(en)	21
Produktkategorie	3, 4, 8 (nur fette), 9a, 24, 35, 38 <i>Weitere Informationen bezüglich der Zuordnung und Zuweisung der PC-Codes in Tabelle 1</i>
Umweltfreisetzungskategorie	8a, 8d
Spezifische Umweltfreisetzungskategorie	ESVOC SpERC 8.4c.v1
<b>Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten bei denen der Stoff auftritt</b>	
Umfasst die allgemeine Exposition durch den Verbraucher aufgrund der Verwendung in Produkten für den Haushalt verkauft als Wasch- und Reinigungsprodukte, Aerosole, Anstrichstoffe, Gleitmittel und Produkte für die Luftbehandlung.	
<b>Beurteilungsmethode</b>	
Siehe Teil 3.	
Teil 2 Betriebsbedingungen und Maßnahmen für das Risikomanagement	
Teil 2.1 Kontrolle der Mitarbeiterexposition	
<b>Produkteigenschaften</b>	
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Dampfdruck	Flüssigkeit, Dampfdruck > 10Pa (STP) [OC15]
Stoffkonzentration im Produkt	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 100% [ConsOC1]
Verwendete Mengen	Sofern nicht anders angegeben, umfasst die Verwendung von Mengen bis zu 2760g [ConsOC2]; umfasst eine Fläche des Hautkontakts bis zu 857.5cm <sup>2</sup> [ConsOC5]
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	Sofern nicht anders angegeben, umfasst eine Verwendungshäufigkeit bis zu 4-mal am Tag [ConsOC4]; umfasst eine Exposition von bis zu 8 Stunden pro Fall [ConsOC14]
Sonstige Betriebsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition	Sofern nicht anders angegeben umfasst sie eine Verwendung bei Umgebungstemperatur [ConsOC15]; und in einem Raum von 20 m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst eine Verwendung mit typischer Belüftung [ConsOC8].
Produktkategorie	Spezifische Maßnahmen des Risikomanagements und Betriebsbedingungen
PC3: Produkte der Luftpflege – Luftpflege, sofortiger Effekt (Aerosolspray)	OC Sofern nicht anders angegeben, umfasst sie Konzentrationen bis zu 50% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 4-mal /Tag [ConsOC4]; abgedeckte Menge pro Anwendungsfall bis 0.1g [ConsOC2]; umfasst Verwendung mit üblicher Haushaltslüftung [ConsOC8]; umfasst Raumgröße von 20 m <sup>3</sup> [ConsOC11]; für jeden Anwendungsfall, umfasst eine Exposition bis zu 0,25 h/Fall [ConsOC14];
	RMM Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-2119462828-25

PC3: Produkte der Luftpflge – Luftpflge, fortdauernder Effekt (feste und flüssige)	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 10% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1-mal/am Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 35.70 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 0.48g [ConsOC2]; umfasst Verwendung mit normaler Lüftung des Haushalts [ConsOC8]; umfasst Verwendung bei Raumgröße von 20m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 8.00 Stunde/Fall [ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
PC4_n: Frostschutz- und enteisende Produkte – Glasreiniger für Autos	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis zu 5% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1-mal/am Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 0.5g [ConsOC2]; umfasst Anwendung in Ein-Raum-Garage (34m <sup>3</sup> ) mit normaler Lüftung [ConsOC10]; umfasst Verwendung bei Raumgröße von 34m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 0.02hod/Fall [ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
PC4_n: Frostschutz- und enteisende Produkte – Heizkörperflüssigkeit	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 10% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 13 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1 Mal/Anwendung täglich[ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 428.00 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 2000g [ConsOC2]; umfasst Anwendung in einer Garage für ein Auto (34m <sup>3</sup> ) mit normaler Lüftung [ConsOC10]; umfasst Verwendung bei einer Raumgröße von 34m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 0.17hod/Fall [ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
PC4_n: Frostschutz- und enteisende Produkte – Schlossenteiser	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 50% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 55 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1-mal/Tag der Anwendung [ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 214.40 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 4g [ConsOC2]; umfasst Verwendung in einer Garage für ein Auto mit normaler Lüftung (34m <sup>3</sup> ) [ConsOC10]; umfasst Verwendung bei Raumgröße von 34m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 0.25 h/Fall [ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
PC8_n: Biozide (nur für Entfettungsanwendung in löslichen Produkten) – Waschmittel und Produkte für den Geschirrspüler	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 60% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1-mal/am Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 857.50 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 15g [ConsOC2]; umfasst Verwendung mit normaler Lüftung des Haushalts [ConsOC8]; umfasst Verwendung bei Raumgröße von 20m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 0.50 h/Fall[ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-2119462828-25

PC8_n: Biozide (nur für Entfettungsanwendung in löslichen Produkten)--Reiniger, Flüssigkeiten (Reiniger für alle Zwecke, Hygieneprodukte Fußbodenreiniger, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger)	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 50% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 128 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1 Mal/am Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 857.50 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 27g [ConsOC2]; umfasst Verwendung mit normaler Lüftung des Haushalts [ConsOC8]; umfasst Verwendung bei einer Raumgröße von 20m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 0.33 h/Fall [ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
PC8_n: Biozide (nur für Entfettungsanwendung in löslichen Produkten)--Reiniger, Sprays mit Auslöser (Reiniger für alle Zwecke, Glasreiniger)	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 20% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 128 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1-mal/Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 214.40 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 35g [ConsOC2]; umfasst Verwendung mit normaler Lüftung des Haushalts [ConsOC8]; umfasst Verwendung bei Raumgröße von 20m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 0.17 h/Fall[ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
PC9a: Estriche und Anstrichstoffe, Füllstoffe, Kitte, Verdüner— Latex auf Wasserbasis – Wandfarben	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 50% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 4 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1mal/am Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 428.75 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 2760g [ConsOC2]; umfasst Verwendung mit normaler Lüftung des Haushalts [ConsOC8]; umfasst Verwendung bei Raumgröße von 20m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 2.20 h/Fall[ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
PC9a: Estriche und Anstrichstoffe, Füllstoffe, Kitte, Verdüner – reich an Lösungsmitteln, hoch feste Farben auf Wasserbasis	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 50% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 6 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1mal/am Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 428.75 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 744g [ConsOC2]; umfasst Verwendung mit normaler Lüftung des Haushalts [ConsOC8]; umfasst Verwendung bei Raumgröße von 20m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 2.20 h/Fall[ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
PC9a: Estriche und Anstrichstoffe, Füllstoffe, Kitte, Verdüner -- Aerosolspraydosen	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 10% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 2 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1mal/am Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 215g [ConsOC2]; umfasst Anwendung in Ein-Raum-Garage (34m <sup>3</sup> ) mit typischer Lüftung [ConsOC10]; umfasst Verwendung bei Raumgröße von 34m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 0.33 h/Fall[ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]





## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-2119462828-25

PC9a: Estriche und Anstrichstoffe, Füllstoffe, Kitte, Verdüner -- Entferner (Farb-, Leim-, Tapeten-, Dichtungsmittelferfer)	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 90% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 3 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1-mal/am Anwendungstag[ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 857.50 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 491g [ConsOC2]; umfasst Verwendung mit normaler Lüftung des Haushalts [ConsOC8]; umfasst Raumgröße von 20m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 2.00 h/Fallt[ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
PC24: Gleitmittel, Schmierstoffe und Entferner -- Flüssigkeiten	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 50% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 4 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1 mal/am Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 468.00 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 2200g [ConsOC2]; umfasst Verwendung bei einer Garage für ein Auto (34m <sup>3</sup> ) mit normaler Lüftung [ConsOC10]; umfasst Verwendung bei Raumgröße von 34m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 0.17 h/Fallt[ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
PC24: Gleitmittel, Schmierstoffe und Entferner — Pasten	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 20% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 10 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1 mal/am Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 468.00 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 34g [ConsOC2]; umfasst Verwendung bei einer Raumgröße von m <sup>3</sup> [ConsOC11];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
PC24: Gleitmittel, Schmierstoffe und Entferner — Sprays	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 50% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 6 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1 mal/am Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 428.75 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 73g [ConsOC2]; umfasst Verwendung mit normaler Lüftung des Haushalts [ConsOC8]; umfasst Verwendung bei Raumgröße von 20m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 0.17 h/Fallt[ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
PC35: Produkten zum Waschen und Reinigen (einschließlich von auf Lösungsmitteln basierenden Produkten)-- Produkte zum Waschen und für Geschirrspüler	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 60% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1-mal/am Anwendungstag[ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 857.50 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 15g [ConsOC2]; umfasst Verwendung mit normaler Lüftung des Haushalts [ConsOC8]; umfasst Verwendung bei Raumgröße von 20m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 0.50 h/Fallt[ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-2119462828-25

PC35: Produkten zum Waschen und Reinigen (einschließlich von auf Lösungsmitteln basierenden Produkten)--Reiniger, Flüssigkeiten (Allzweckreiniger, Hygieneprodukte, Fußbodenreiniger, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger)	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 50% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 128 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1 mal/am Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 857.50 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 27g [ConsOC2]; umfasst Verwendung mit normaler Lüftung des Haushalts [ConsOC8]; umfasst Verwendung bei Raumgröße von 20m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 0.33 h/Fallt[ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
PC35: Produkten zum Waschen und Reinigen (einschließlich von auf Lösungsmitteln basierenden Produkten)--Reiniger, Sprays mit Starter (Allzweckreiniger, Hygieneprodukte, Glasreiniger)	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 20% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 128 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1 mal/am Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 428.00 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 35g [ConsOC2]; umfasst Verwendung mit normaler Lüftung des Haushalts [ConsOC8]; umfasst Verwendung bei Raumgröße von 20m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 0.17 h/Fallt[ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
PC38_n: Produkte – Schweißen und Löten, fließende Produkte -- HINWEIS, n_Wertung nicht in TRA	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 20% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1-mal/am Anwendungstag[ConsOC4]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 12g [ConsOC2]; umfasst Verwendung mit normaler Lüftung des Haushalts [ConsOC8]; umfasst Verwendung bei Raumgröße von 20m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 1.00 h/Fall[ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert [ConsRMM15]
<b>Zusätzliche Informationen anhand der Zuweisung identifizierter OC und RMM befinden sich in den Anlagen 1 bis 3.</b>		
<b>Teil 2.2 Kontrolle der Umweltexposition</b>		
<b>Produkteigenschaften</b>		
Die Substanz ist eine komplexe UVCB [PrC3]. Vorwiegend hydrophob [PrC4a].		
<b>Verwendete Mengen</b>		
Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage	0.1	
Regional verwendete Tonnage (Tonne/Jahr)	1.5e3	
Lokal verwendeter Anteil der regionalen Tonnage	0.0005	
Jahrestonnage des Standorts (Tonne/Jahr)	7.4e-1	
Maximale Tagestonnage des Standorts (kg/Tag)	2.02	
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>		
Kontinuierliche Freisetzung [FD2].		
Anzahl der Emissionstage (Tage/Jahr)	365	
<b>Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden</b>		
Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor	10	
Lokaler Salzwasser-Verdünnungsfaktor	100	
<b>Sonstige vorhandene Betriebsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition</b>		



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-2119462828-25

Teilchenfreisetzung in die Luft aus disperser Anwendung (nur regional)	0.95
Teilchenfreisetzung ins Abwasser aus disperser Anwendung	0.025
Teilchenfreisetzung in den Boden aus disperser Anwendung (nur regional)	0.025
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Gemeindekanalisation</b>	
Risiko der Umweltexposition richtet sich nach dem Süßwasser [STP7a].	
Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser über die kommunale Kläranlage (%)	94.7
Maximal zulässige Tonnage am Standort ( $M_{\text{Safe}}$ ) basierend auf der Freisetzung von Abwasser aus der Kläranlage (kg/d)	2.4e2
Erwarteter Durchfluss der Hauskläranlage ( $\text{m}^3/\text{d}$ )	2000
<b>Bedingungen und Maßnahmen der externen Abfallentsorgung</b>	
Die externe Verarbeitung und Entsorgung von Abfall soll gemäß den geltenden lokalen oder nationalen Vorschriften erfolgen [ETW1].	
<b>Zusätzliche Informationen anhand der Zuweisung identifizierter OC und RMM befinden sich in Anlage 1 bis 3 der Datei über die petrochemischen Risiken PETRORISK in IUCLID Teil 13 - Dokument "Arbeitsblatt "LocalCSR"</b>	
<b>Teil 3 Expositionsabschätzung</b>	
<b>3.1. Gesundheit</b>	
Das Gerät ECETOC TRA wurde für die Abschätzung der Arbeitsplatzexposition verwendet, gemäß dem ECETOC Report #107 und dem Kapitel R15 von IR&CSA TGD. Dort, wo sich die Determinanten von diesen Quellen unterscheiden, sind sie nur indiziert.	
<b>3.2. Umwelt</b>	
Die Kohlenwasserstoff-Block-Methode ist zur Berechnung der Umweltexposition mit Hilfe des Petrorisk-Modells angewendet worden [EE2].	
<b>Teil 4 Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario</b>	
<b>4.1. Gesundheit</b>	
Die erwarteten Expositionen sollten die zugehörigen Referenzwerte des Verbrauchers nicht überschreiten im Falle, dass die Betriebsbedingungen/Maßnahmen des Risikomanagements aus Teil 2 eingehalten werden. <b>G39</b> . Dort, wo Maßnahmen des Risikomanagements/der Betriebsbedingungen eingeleitet sind, sollten die Benutzer gewährleisten, dass die Risiken auf mindestens äquivalenten Niveaus gemanagt werden. <b>G23</b> .	
<b>4.2. Umwelt</b>	
Diese Anweisungen basieren auf den angenommenen Betriebsbedingungen, die sich nicht an allen Arbeitsplätzen anwenden lassen. Deshalb sollten die zugehörigen Maßnahmen des Risikomanagements für jeden Arbeitsplatz bestimmt werden [DSU1]. Weitere Details betreffs der Eingrenzung der Kontrolltechnologien findet man auf dem Informationsflyer SpERC <a href="http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html">http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html</a> ) [DSU4].	

### 9.10.2 Expositionsabschätzung

#### 9.10.2.1 Menschliche Gesundheit

Siehe Anlage 2.c.

#### 9.10.2.2 Umwelt

Siehe Datei über petrochemische Risiken PETRORISK in IUCLID Teil 13 - "Arbeitsblatt "LocalCSR"



## 9.17 Verwendung von Kerosin als Flüssigkeit in der Metallbearbeitung Walzöle - Professionell

### 9.17.1 Expositionsszenario

Teil 1 Expositionsszenario Titel: Kerosin	
<b>Titel</b>	
Verwendung in Reinigungsmitteln - Professionell	
<b>Verwendungsdeskriptor</b>	
Verwendungssektor(en)	3
Prozesskategorien	1, 2, 3, 5, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 17 <i>Weitere Informationen bezüglich der Zuordnung und Zuweisung der PROC-Codes in Tabelle 9.1</i>
Umweltfreisetzungskategorie	8a, 8d
Spezifische	ESVOC 8.7c.v1
<b>Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten bei denen der Stoff auftritt</b>	
Umfasst die Verwendung formuliert MWF/Drehöle einschließlich des mobilen Betriebs, Dreh- und Kühltätigkeiten, Schneide-/Maschinentätigkeiten, automatisierte wie auch manuelle Anwendung des Antikorrosionsschutzes (einschließlich Bürsten, Eintauchen und Sprühen), Anlagenwartung, Drainage und Umgang mit Altölen.	
<b>Beurteilungsmethode</b>	
Siehe Teil 3.	
Teil 2 Betriebsbedingungen und Maßnahmen für das Risikomanagement	
Teil 2.1 Kontrolle der Mitarbeiterexposition	
<b>Produkteigenschaften</b>	
Physikalischer Zustand des Produkts	Flüssigkeit
Dampfdruck (kPa)	Flüssigkeit, Dampfdruck 0.5 - 10 kPa v STP. <b>OC4.</b>
Stoffkonzentration im Produkt	Umfasst den prozentuellen Stoffanteil im Produkt bis zu 100 % (sofern nicht anders angegeben ) <b>G13</b>
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	Umfasst eine tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben ) <b>G2</b>
Sonstige Betriebsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition	Angenommen wird eine Verwendung bei einer Temperatur von nicht mehr als 20 °C über der Umgebungstemperatur, sofern nicht anders angegeben. <b>G15.</b> Angenommen wird die Einführung einer guten Standardarbeitshygiene. <b>G1</b>
<b>Beitragende Szenarien</b>	
<b>Spezifische Maßnahmen für das Risikomanagement und die Betriebsbedingungen</b>	
Allgemeine Maßnahmen (Hautreizung) <b>G19.</b>	Direkten Hautkontakt mit Produkt vermeiden. Potenzielle Bereiche für indirekten Hautkontakt identifizieren. Handschuhe (getestet nach EN374) tragen, falls Handkontakt mit dem Stoff wahrscheinlich ist. Verunreinigungen/verschüttete Mengen direkt nach dem Auftreten beseitigen. Hautkontaminationen sofort abwaschen. Grundlegendes Personaltraining durchführen, so dass die Exposition verhindert/minimiert und eventuell auftretende Hautprobleme berichtet werden. <b>E3</b> Sonstige Maßnahmen zum Schutz der Haut wie zum Beispiel undurchlässige Kleidung und ein Gesichtsschutz können bei hoch streuenden Tätigkeiten notwendig werden, die mit großer Wahrscheinlichkeit zu einer großen und umfangreichen Freisetzung führen können; z . B . dem Sprühen. <b>E4.</b>



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-2119462828-25

CS15 Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
CS14 Transfers in Verpackungen	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
CS45 Füllen / Vorbereiten der Ausrüstung (aus Fässern oder Behältern), CS81 Bestimmte technische Mittel.	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
CS45 Füllen / Vorbereiten der Ausrüstung (aus Fässern oder Behältern), CS81 Unbestimmte technische Mittel	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
CS2 Prozessdosierung	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
CS79 Betrieb mit Metallmaschinen	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
CS13 Anwendung mit Hilfe einer manuellen Walze, Walzen	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
CS10 Sprühen	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
CS35 Umgang mit Produkten mit Hilfe von Eintauchen und Eingießen	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
CS39 Reinigung und Wartung der Ausrüstung. CS81 Bestimmte technische Mittel.	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
CS39 Reinigung und Wartung der Ausrüstung. CS82 Unbestimmte technische Mittel.	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
CS67 Lagerung	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
<b>Zusätzliche Informationen anhand der Zuweisung identifizierter OC und RMM befinden sich in Anlage 1 bis 3</b>	
<b>Teil 2.2 Kontrolle der Umweltexposition</b>	
<b>Produkteigenschaften</b>	
Die Substanz ist eine komplexe UVCB [PrC3]. Vorwiegend hydrophob [PrC4a].	
<b>Verwendete Mengen</b>	
Regional verwendeter Anteil der EU-	0.1
Regional verwendete Tonnage	5.5e2
Lokal verwendeter Anteil der regionalen	5e-4
Jahrestonnage des Standorts	2.7e-1
Maximale Tagestonnage des Standorts	7.5e-1
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>	
Kontinuierliche Freisetzung [FD2].	
Anzahl der Emissionstage (Tage/Jahr)	365
<b>Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden</b>	
Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor	10
Lokaler Salzwasser-Verdünnungsfaktor	100



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-2119462828-25

<b>Sonstige vorhandene Betriebsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition</b>	
Teilchenfreisetzung in die Luft aus disperser Anwendung (nur regional)	0.15
Teilchenfreisetzung ins Abwasser aus disperser Anwendung	0.05
Teilchenfreisetzung in den Boden aus disperser Anwendung (nur regional)	0.05
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung der</b>	
Die allgemeine Praxis unterscheidet sich von Ort zu Ort, deshalb werden bei den Freisetzungsschätzungen konservative Methoden verwendet [TCS1].	
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen zur Senkung oder Einschränkung der Abflüsse, der Luftemissionen und der Freisetzung in den Boden</b>	
<b>Das Risiko der Umweltexposition richtet sich nach dem Süßwasser [TCR1a]. Erfordert keine Abwasserbehandlung [TCR6].</b>	
Umgang mit Emissionen in die Luft zur Gewährleistung der typischen Reinigungseffizienz (%)	N/A
Umgang mit Abwasser am Standort (vor Einleitung ins Gewässer) zur Gewährleistung der erforderlichen Reinigungseffizienz $\geq$ (%)	0
Bei Einleitung in kommunale Kläranlage erforderliche Reinigungseffizienz sicherstellen $\geq$ (%)	0
Wenn das Abwasser in die Hauskläranlage wandert, erforderliche Reinigungseffizienz gewährleisten $\geq$ (%)	
<b>Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Einschränkung der Freisetzung vom Standort</b>	
Industrieschlamm nicht auf natürlichen Boden aufbringen [OMS2]. Der Schlamm sollte in einer Verbrennungsanlage verbrannt, in Behältern gelagert oder regeneriert werden [OMS3].	
Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser über Verarbeitung der Kanalisation (%)	94.7
Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Verarbeitung vor Ort und außerhalb des Standorts(heimische Abfallbearbeitung) RMMs (%)	94.7
Maximal zulässige Tonnage am Standort ( $M_{\text{Safe}}$ ) basierend auf der Freisetzung aus der Kläranlage (kg/d)	90
Erwarteter Durchfluss der Hauskläranlage ( $\text{m}^3/\text{d}$ )	2000
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallbearbeitung und -entsorgung</b>	
Die externe Bearbeitung und Entsorgung von Abfall sollte in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen oder nationalen Vorschriften erfolgen [ETW3].	
<b>Bedingungen und Maßnahmen der externen Abfallentsorgung</b>	
Die externe Entsorgung und Wiederverwertung von Anfall sollte in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen oder nationalen Vorschriften erfolgen [ERW1].	
<b>Zusätzliche Informationen anhand der Zuweisung identifizierter OC und RMM befinden sich in Anlage 1 bis 3 der Datei über petrochemische Risiken PETRORISK in IUCLID Teil 13 - Dokument "Arbeitsblatt "LocalCSR" .</b>	



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-  
2119462828-25

<b>Teil 3 Expositionsabschätzung</b>
<b>3.1. Gesundheit</b>
Zur Abschätzung der Arbeitsplatzexposition wird das Instrument ECETOC TRA verwendet, sofern nicht anders angegeben. <b>G21.</b>
<b>3.2. Umwelt</b>
Die Kohlenwasserstoff-Block-Methode ist zur Berechnung der Umweltexposition mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden. [EE2].
<b>Teil 4 Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario</b>
<b>4.1. Gesundheit</b>
UmweltVerfügbare Daten über Gefährlichkeit ermöglichen keine Derivation der DNEL wegen Hautreizungen. <b>G32.</b> Die Maßnahmen des Risikomanagements basieren auf der Beschreibung der Qualitätsrisiken. <b>G37.</b> Verfügbare Daten über die Gefährlichkeit begründen keine Entstehung einer DNEL für sonstige Gesundheitsrisiken. <b>G36.</b> Den Benutzern wird empfohlen, die Nationalen Expositionsarbeitslimits oder andere äquivalente Werte in Betracht zu ziehen. <b>G38.</b> Dort, wo Maßnahmen des Risikomanagements/der Prozessbedingungen eingeleitet sind, sollten die Benutzer gewährleisten, dass die Risiken auf mindestens äquivalenten Niveaus gemanagt werden. <b>G23</b>
<b>4.2 Umwelt</b>
Die Anweisungen basieren auf Betriebsbedingungen, die nicht allorts anwendbar sein müssen; deshalb ist möglicherweise eine Änderung des Maßstabs für die Definition spezifischer Maßnahmen für mit dem Standort verbundene Risiken nötig. [DSU1]. Die geforderte Effizienz der Entfernung aus dem Abwasser kann mit Hilfe der Verwendung von Technologien vor Ort oder außerhalb des Standorts entweder separat oder kombiniert erreicht werden [DSU2]. Die geforderte Effizienz der Entfernung aus der Luft mit Hilfe von vor Ort oder außerhalb des Orts verwendeten Technologien separat oder kombiniert [DSU3]. Weitere Details für die Änderung des Maßstabs und Kontrolltechnologien findet man auf dem Informationsflyer SpERC ( <a href="http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html">http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html</a> ) [DSU4].

#### 9.17.1 1 Expositionsabschätzung

##### 9.17.1.1 Menschliche Gesundheit

Siehe Anlage 2.c.

##### 9.17.1.2 Umwelt

Siehe Datei über petrochemische Risiken PETRORISK in IUCLID Teil 13 - "Arbeitsblatt "LocalCSR



## 9.23 Verwendung von Kerosin als Kraftstoff - Professionell

### 9.23.1 Expositionsszenario

Teil 1 Expositionsszenario Titel Kerosin	
<b>Titel</b>	
Verwendung als Kraftstoff – Professionell	
<b>Verwendungsdeskriptor</b>	
Verwendungssektor(en)	22
Prozesskategorien	1, 2, 3, 8a, 8b, 16 Weitere Informationen bezüglich der Zuordnung und Zuweisung der PROC-Codes in Tabelle 9.1
Umweltfreisetzungskategorie	9a, 9b
Spezifische Umweltfreisetzungskategorie	ESVOC SpERC 9.12b.v1
<b>Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten bei denen der Stoff auftritt</b>	
Umfasst die Verwendung als Kraftstoff (oder als Kraftstoffzusätze und Additive) im Rahmen geschlossener oder abgekapselter Systeme, einschließlich zufälliger Expositionen während der Tätigkeiten im Zusammenhang mit seinem Transport, seiner Verwendung, der Anlagenwartung und der Abfallbehandlung.	
<b>Beurteilungsmethode</b>	
Siehe Teil 3..	
Teil 2 Betriebsbedingungen und Maßnahmen für das Risikomanagement	
Teil 2.1 Kontrolle der Mitarbeiterexposition	
<b>Produkteigenschaften</b>	
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Dampfdruck (kPa)	Flüssigkeit, Dampfdruck 0.5 - 10 kPa bei STP. <b>OC4.</b>
Stoffkonzentration im Produkt	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% (sofern nicht anders angegeben) <b>G13</b>
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	Umfasst die tägliche Exposition von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben) <b>G2</b>
Sonstige Betriebsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition	Bei der Verwendung bei einer Temperatur von nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur (sofern nicht anders angegeben). <b>G15.</b> Bei einem eingeführten guten Standard der Arbeitshygiene <b>G1.</b>
<b>Beitragende Szenarien</b>	
<b>Spezifische Maßnahmen für das Risikomanagement und Betriebsbedingungen</b>	
Allgemeine Maßnahmen (Hautreizung). <b>G19.</b>	Direkten Hautkontakt mit Produkt vermeiden. Potenzielle Bereiche für indirekten Hautkontakt identifizieren. Handschuhe (getestet nach EN374) tragen, falls Handkontakt mit dem Stoff wahrscheinlich ist. Hautkontaminationen sofort abwaschen. Grundlegendes Personaltraining durchführen, so dass die Exposition verhindert/minimiert und eventuell auftretende Hautprobleme berichtet werden. <b>E3</b>
CS15 Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
GEST_12I Verwendung als Kraftstoff, CS107 (geschlossene Systeme)	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>
CS14 Transfers in Verpackungen	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. <b>EI20</b>





## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-2119462828-25

CS22 Transport aus /Ausgießen aus Transportbehältern	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
CS39 Reinigung und Wartung der Anlagen	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
CS85 Aufbewahrung der Produkte in Packungen	Es sind keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. E120
<b>Zusätzliche Informationen anhand der Zuweisung identifizierter OC und RMM befinden sich in Anlage 1 bis 3</b>	
<b>Teil 2.2 Kontrolle der Umweltexposition</b>	
<b>Produkteigenschaften</b>	
Die Substanz ist eine komplexe UVCB [PrC3]. Vorwiegend hydrophob [PrC4a].	
<b>Verwendete Mengen</b>	
Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage	0.1
Regional verwendete Tonnage (Tonne/Jahr)	4.4e6
Lokal verwendeter Anteil der regionalen Tonnage	5.0e-4
Jahrestonnage des Standorts (Tonne/Jahr)	2.2e3
Maximale Tagestonnage am Standort (kg/Tag)	6.1e3
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>	
Kontinuierliche Freisetzung [FD2].	
Anzahl der Emissionstage (Tage/Jahr)	365
<b>Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden</b>	
Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor	10
Lokaler Salzwasser-Verdünnungsfaktor	100
<b>Sonstige vorhandene Betriebsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition</b>	
Teilchenfreisetzung in die Luft aus disperser Anwendung (nur regional)	1.0e-3
Teilchenfreisetzung ins Abwasser aus disperser Anwendung	0.00001
Teilchenfreisetzung in den Boden aus disperser Anwendung (nur regional)	0.00001
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung der Freisetzung</b>	
Die allgemeine Praxis unterscheidet sich von Ort zu Ort, deshalb werden bei den Freisetzungsschätzungen konservative Methoden verwendet [TCS1].	
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen zur Senkung oder Einschränkung von Ausleitungen, Emissionen und der Freisetzung in den Boden.</b>	
Risiko der Umweltexposition richtet sich nach dem Süßwasser [TCR1a]. Es ist keine weitere Abwasserbehandlung notwendig [TCR6].	
Luftemissionen so behandeln, damit übliche Effizienz gewährleistet ist (%)	N/A
Lokales Abwasser zu behandeln (vor der Einleitung in Gewässer), damit die geforderte Reinigungseffizienz sichergestellt ist ≥ (%)	0
Beim Einleiten in die kommunale Kläranlage geforderte Reinigungseffizienz sicherstellen ≥ (%)	0
<b>Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Einschränkung der Freisetzung vom Standort</b>	
Industrieschlamm nicht auf natürlichen Boden aufbringen [OMS2]. Der Schlamm sollte in einer Verbrennungsanlage verbrannt, in Behältern gelagert oder regeneriert werden [OMS3].	
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Gemeindekanalisation</b>	
Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser über die heimische Abfallbearbeitung (%)	94.7
Gesamteffizienz der Entfernung aus dem Abwasser nach Verarbeitung vor Ort und außerhalb des Standorts(heimische Abfallbearbeitung) RMMs (%)	94.7



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-2119462828-25

Maximal zulässige Tonnage am Standort ( $M_{\text{safe}}$ ) basierend auf der Freisetzung von Abwasser aus der Hauskläranlage (kg/d)	6.9e5
Erwarteter Durchfluss der heimischen Kanalisation ( $\text{m}^3/\text{d}$ )	2000
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallentsorgung</b>	
Verbrennungsemissionen sind gemäß den geforderten Kriterien der Emissionskontrolle limitiert [ETW1]. Verbrennungsemissionen hängen von der Wertung der regionalen Exposition ab [ETW2].	
<b>Bedingungen und Maßnahmen der externen Abfallentsorgung</b>	
Diese Substanz wird während der Verwendung aufgebraucht und es entsteht kein Stoffabfall [ERW3].	
<b>Zusätzliche Informationen anhand der Zuweisung identifizierter OC und RMM befinden sich in der Datei Petrorisk in IUCLID Teil 13 – Arbeitsblatt „LocalCSR“.</b>	
<b>Teil 3 Expositionsabschätzung</b>	
<b>3.1. Gesundheit</b>	
Zur Abschätzung der Arbeitsplatzexposition wird das Instrument ECETOC TRA verwendet, sofern nicht anders angegeben. <b>G21.</b>	
<b>3.2. Umwelt</b>	
Die Kohlenwasserstoff-Block-Methode ist zur Berechnung der Umweltextposition mit dem Petrorisk-Modell angewendet worden [EE2].	
<b>Teil 4 Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario</b>	
<b>4.1. Gesundheit</b>	
Verfügbare Daten über Gefährlichkeit ermöglichen keine Derivation der DNEL wegen Hautreizungen. <b>G32.</b> Die Maßnahmen des Risikomanagements basieren auf der Beschreibung der Qualitätsrisiken. <b>G37.</b>	
Verfügbare Daten über die Gefährlichkeit begründen keine Entstehung einer DNEL für sonstige Gesundheitsrisiken. <b>G36.</b> Den Benutzern wird empfohlen, die Nationalen Expositionsarbeitslimits oder andere äquivalente Werte in Betracht zu ziehen <b>G38.</b>	
Dort, wo Maßnahmen des Risikomanagements/der Prozessbedingungen eingeleitet sind, sollten die Benutzer gewährleisten, dass die Risiken auf mindestens äquivalenten Niveaus gemanagt werden. <b>G23.</b>	
<b>4.2. Umwelt</b>	
Die Anweisungen basieren auf Betriebsbedingungen, die nicht allorts anwendbar sein müssen; deshalb ist möglicherweise eine Änderung des Maßstabs für die Definition spezifischer Maßnahmen für mit dem Standort verbundene Risiken nötig. [DSU1]. Die geforderte Effizienz der Entfernung aus dem Abwasser kann mit Hilfe der Verwendung von Technologien vor Ort oder außerhalb des Standorts entweder separat oder kombiniert erreicht werden [DSU2]. Die geforderte Effizienz der Entfernung aus der Luft mit Hilfe von vor Ort oder außerhalb des Orts verwendeten Technologien separat oder kombiniert [DSU3]. Weitere Details für die Änderung des Maßstabs und Kontrolltechnologien findet man auf dem Informationsflyer SpERC ( <a href="http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html">http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html</a> ) [DSU4].	

## 9.23.2 Expositionsabschätzung

### 9.23.2.1 Menschliche Gesundheit

Siehe Anlage 2.a a 2.b.

### 9.23.2.2 Umwelt

Siehe Datei PETRORISK in IUCLID Teil 13 – Arbeitsblatt „LocalCSR“



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-2119462828-25

## 9.24 Verwendung von Kerosin als Kraftstoff - Verbraucher

### 9.24.1 Expositionsszenario

Teil 1 Expositionsszenario Titel Kerosin		
<b>Titel</b>		
Verwendung als Kraftstoff – Verbraucher		
<b>Verwendungsdeskriptor</b>		
Verwendungssektor(en)	21	
Produktkategorien	13 Weitere Informationen bezüglich der Zuordnung und Zuweisung der PC-Codes in Tabelle 1.	
Umweltfreisetzungskategorie	9a, 9b	
Spezifische Umweltfreisetzungskategorie	ESVOC SpERC 9.12c.v1	
<b>Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten bei denen der Stoff auftritt</b>		
Umfasst die Verwendung von Kraftstoffen durch die Verbraucher		
<b>Beurteilungsmethode</b>		
Siehe Teil 3.		
Teil 2 Betriebsbedingungen und Maßnahmen für das Risikomanagement		
Teil 2.1 Kontrolle der Verbraucherexposition		
<b>Produkteigenschaften</b>		
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	
Dampfdruck	Flüssigkeit, Dampfdruck > 10Pa (STP) [OC15]	
Stoffkonzentration im Produkt	Sofern nicht anders angegeben, Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% [ConsOC1]	
Verwendete Mengen	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Mengen bis 50000g [ConsOC2]; umfasst eine Fläche des Hautkontakts bis 420cm <sup>2</sup> [ConsOC5]	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition	Sofern nicht anders angegeben, umfasst eine Frequenz bis 0.143 Mal täglich [ConsOC4]; umfasst eine Exposition bis zu 2 Stunden pro Fall [ConsOC14]	
Sonstige Betriebsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition	Sofern nicht anders angegeben, unter Anwendung bei Umgebungstemperatur [ConsOC15]; unter Verwendung bei einer Raumgröße von 20m <sup>3</sup> [ConsOC11]; unter Verwendung bei typischer Lüftung [ConsOC8].	
<b>Produktkategorien</b>		
<b>Spezifische Maßnahmen für das Risikomanagement und Betriebsbedingungen</b>		
PC13:Kraftstoffe-- Flüssigkeit -: Nachtanken von Fahrzeugen	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 100% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 52 Tage/jährlich[ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1 Mal/Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 210.00 cm <sup>2</sup> [ConsOC5];umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 50000g [ConsOC2]; umfasst Verwendung im Exterieur [ConsOC12]; umfasst Verwendung bei einer Raumgröße von 100m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst bei jedem Anwendungsfall eine Exposition von bis zu 0,05 Stunde/Fall[ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert
PC13:Kraftstoffe-- Flüssigkeit – Heizgerädebrennstoff	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 100% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 365 Tage/jährlich [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1Mal/Anwendungstag[ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 210.00 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 1500g [ConsOC2]; umfasst Verwendung mit normaler Lüftung des Haushalts [ConsOC8]; umfasst Verwendung bei einer Raumgröße von 20m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 0.03Stunde/Fall[ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-2119462828-25

PC13:Kraftstoffe-- Flüssigkeit - Gartenzubehör - Anwendung	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 100% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 26 Tage/jährlich [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1Mal/Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine verwendete Menge bis zu 1000g [ConsOC2]; umfasst Verwendung im Exterieur [ConsOC12]; umfasst Verwendung bei einer Raumgröße von 100m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 2,00 Stunde/Fall [ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert
PC13:Kraftstoffe-- Flüssigkeit : Gartenzubehör – Nachtanken	OC	Sofern nicht anders angegeben, umfasst Konzentrationen bis 100% [ConsOC1]; umfasst Verwendung bis zu 26 Tage/jährlich [ConsOC3]; umfasst Verwendung bis zu 1Mal/Anwendungstag [ConsOC4]; umfasst Fläche des Hautkontakts bis zu 420.00 cm <sup>2</sup> [ConsOC5]; umfasst für jeden Anwendungsfall Verwendung bis zu 1000g [ConsOC2]; umfasst Verwendung in Garage mit einem Stellplatz (34m <sup>3</sup> ) mit typischer Lüftung [ConsOC10]; umfasst Verwendung bei einer Raumgröße von 34m <sup>3</sup> [ConsOC11]; umfasst für jeden Anwendungsfall eine Exposition bis zu 0.03Stunde/Fall [ConsOC14];
	RMM	Es wurden keine spezifischen RMM außer den angeführten OC identifiziert
<b>Zusätzliche Informationen basierend auf der Zuweisung identifizierter OC und RMM befinden sich in den Anlagen 1 bis 3</b>		
<b>Teil 2.2 Kontrolle der Umweltexposition</b>		
<b>Produkteigenschaften</b>		
Die Substanz ist eine komplexe UVCB [PrC3]. Vorwiegend hydrophob [PrC4a].		
<b>Verwendete Mengen</b>		
Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage		0.1
Regional verwendete Tonnage (Tonne/Jahr)		1.8e5
Lokal verwendeter Anteil der regionalen Tonnage		0.0005
Jahrestonnage des Standorts (Tonne/Jahr)		89
Maximale Tagestonnage des Standorts (kg/Tag)		245
<b>Häufigkeit und Dauer der Verwendung</b>		
Kontinuierliche Freisetzung [FD2].		
Anzahl der Emissionstage (Tage/Jahr)		365
<b>Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden</b>		
Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor		10
Lokaler Salzwasser-Verdünnungsfaktor		100
<b>Sonstige vorhandene Betriebsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition</b>		
Teilchenfreisetzung in die Luft aus disperser Anwendung (nur regional)		1.0e-3
Teilchenfreisetzung ins Abwasser aus disperser Anwendung		0.00001
Teilchenfreisetzung in den Boden aus disperser Anwendung (nur regional)		0.00001
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Gemeindekanalisation</b>		
Das Risiko der Umweltexposition richtet sich nach dem Süßwasser [STP7a].		
Geschätzte Stoffentfernung aus Abwasser bei heimischer Abfallbearbeitung (%)		94.7
Maximal zulässige Tonnage am Standort (M <sub>safe</sub> ) basierend auf der Freisetzung von Abwasser aus der Hauskläranlage (kg/d)		3.1e4
Erwarteter Durchfluss der heimischen Kanalisation (m <sup>3</sup> /d)		2000
<b>Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Abfallentsorgung</b>		
Verbrennungsemissionen sind gemäß den geforderten Kriterien der Emissionskontrolle limitiert [ETW1]. Verbrennungsemissionen hängen von der Wertung der regionalen Exposition ab [ETW2].		
<b>Bedingungen und Maßnahmen der externen Abfallentsorgung</b>		
Diese Substanz wird während der Verwendung aufgebraucht und es entsteht kein Stoffabfall [ERW3].		



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt: Expositionsszenario

### Kerosin JET A1, Kerosin PL-7

Datum: 22.05.2013

CAS-Nr.: 64742-81-0  
EG-Nr.: 265-184-9  
Indexnummer: 649-423-00-8  
REACH-Registriernummer: 01-  
2119462828-25

**Zusätzliche Informationen anhand der Zuweisung identifizierter OC und RMM befinden sich in der Datei Petrorisk in IUCLID Teil 13 – Arbeitsblatt „LocalCSR“.**

#### Teil 3 Expositionsabschätzung

##### 3.1. Gesundheit

Zur Abschätzung der Arbeitsplatzexposition wird das Gerät ECETOC TRA verwendet, gemäß dem Inhalt von ECETOC Report#107 und dem Kapitel R15 IR&CSA TGD. Wenn sich die entscheidenden Determinanten von diesen Quellen unterscheiden, sind sie nur indiziert.

##### 3.2. Umwelt

Die Kohlenwasserstoff-Block-Methode ist zur Berechnung der Umweltrisiken mit Hilfe des Petrorisk-Modells angewendet worden [EE2].

#### Teil 4 Leitlinie zur Prüfung der Übereinstimmung mit dem Expositionsszenario

##### 4.1. Gesundheit

Die erwarteten Expositionen sollten die zugehörigen Referenzwerte des Verbrauchers nicht überschreiten im Falle, dass die Betriebsbedingungen/Maßnahmen des Risikomanagements aus Teil 2 eingehalten werden. **G39.**

Dort, wo Maßnahmen des Risikomanagements/der Betriebsbedingungen eingeleitet sind, sollten die Benutzer gewährleisten, dass die Risiken auf mindestens äquivalenten Niveaus gemanagt werden. **G23.**

##### 4.2. Umwelt

Diese Anweisungen basieren auf den angenommenen Betriebsbedingungen, die sich nicht an allen Arbeitsplätzen anwenden lassen. Deshalb sollten die zugehörigen Maßnahmen des Risikomanagements für jeden Arbeitsplatz bestimmt werden [DSU1].

Weitere Details betreffs der Eingrenzung der Kontrolltechnologien findet man auf dem Informationsflyer SpERC <http://cefic.org/en/reach-for-industries-libraries.html> [DSU4].

## 9.24.2 Expositionsabschätzung

### 9.24.2.1 Menschliche Gesundheit

Siehe Anlage 2.c.

### 9.24.2.2 Umwelt

Siehe Datei PETRORISK in IUCLID Teil 13 - Arbeitsblatt „LocalCSR“